

Ontische Vorder-Hintergrund-Relationen

1. Bereits in Toth (2015a, b) hatten wir festgestellt, daß die metasemiotischen Ortsangaben nicht nur unter sich, d.h. innerhalb ihres linguistischen Systems, sondern vor allem relativ zu ihrer Abbildung der Objekte, deren Lokalisierung sie ja eigentlich bezeichnen sollten, hochgrad ambig, widersprüchlich und sogar falsch sind. Der Grund dafür liegt darin, daß metasemiotische Ortsangaben wie VOR/HINTER, AN, BEI, NEBEN usw. 2-stellige Relationen und damit 2-elementige Mengen sind, die ein System von 12 Zahlfeldern erfordern, die lediglich auf den beiden 2-dimensionalen dichotomischen lagetheoretischen Differenzierungen von Sub- und Superordination bzw. Prä- und Postposition basieren und daß dieses ontisch-zahlentheoretische System bei der Abbildung auf metasemiotische Systeme nicht "mitgeführt"(Bense) wird.

0	1	∅	∅	∅	1	1	∅	0	∅	∅	0
∅	∅	0	1	0	∅	∅	0	1	∅	∅	1
1	0	∅	∅	∅	0	0	∅	1	∅	∅	1
∅	∅	1	0	1	∅	∅	1	0	∅	∅	0.

2. Im folgenden kontrastieren wir metasemiotisch korrekte vs. nicht-korrekte Bezeichnungen mit Objektsituationen, welche jeweils auch die metasemiotisch nicht-korrekten einschließen, denn es gibt nur auf metasemiotischer, d.h. logischer und linguistischer, aber weder auf ontischer noch auf semiotischer Ebene eine Negation. Z.B. kann im vorliegenden metasemiotischen Kontrast

(1.a) Die Garage steht neben dem Haus.

(1.b) *Das Haus steht neben der Garage.

ontisch gesehen das Haus durchaus neben der Garage stehen, im Gegenteil, da NEBEN eine 2-stellige Relation der Form $R(x, y)$ ist, folgt automatisch die Existenz der konversen Relation $R(y, x)$.



Hirschgartnerweg 31, 8057 Zürich

(2.a) Das Auto steht neben dem Haus.

(2.b) *Das Haus steht neben dem Auto.

(2.b) Das Auto steht neben der Garage.

(2.d) *Die Garage steht neben dem Auto.

Ontisch gesehen stehen alle drei Objekte wiederum nebeneinander.



Im Hagenbrünneli 10, 8046 Zürich

(3.a) Das Auto steht neben dem Mofa.

(3.b) Das Mofa steht neben dem Auto.

Auffällig ist hier die Grammatizität der metasemiotischen Relationen, die wohl objektsortig (sowohl das Auto als auch das Mofa sind Fahrzeuge) bedingt ist, denn vgl. z.B.

(3.b) *Das Mofa steht neben dem Blumentopf.



Bucheggstr. 27, 8037 Zürich

3. Besonders auffällig sind metasemiotisch nicht-korrekte NEBEN-Relationen, die neben korrekten VOR-Relationen stehen, bei denen ontisch beide Relationen zutreffen.

(1.a) *Die Bank steht neben dem Haus.

(1.b) Die Bank steht vor dem Haus.

(1.c) *Die Bank steht am Haus.



Hofstr. 9, 8032 Zürich

Daß die Sitzbank im voranstehenden Bild vor und nicht nebem dem Haus steht, scheint allein durch die Subjektperspektive bedingt zu sein, merkwürdigerweise ändert sich aber am Grammatikalitätskontrast nichts, wenn das Subjekt die Bank von der Seite betrachtet, so sich also Objekt und Subjekt in einer NEBEN-Relation befinden. Tritt allerdings das Subjekt ins Haus und betrachtet also die Bank von Innen statt von Außen, dann steht, noch merkwürdiger, die Bank nicht etwa HINTER dem Haus, sondern immer noch VOR ihm, obwohl doch angeblich die Subjektperspektive für die Grammatikalitätsdifferenz der VOR- und NEBEN-Relation verantwortlich ist.

Literatur

Toth, Alfred, Zur Zahlentheorie von Anomalien. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ontische NEBEN-Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

27.4.2015